

## Lärm und Erschütterungen bei Baustellen

Konflikte vermeiden – Bauabläufe sichern – Rechtssicherheit schaffen



Präsenz

### Termin

Di. 27.04.2027, 09:00 Uhr –  
Di. 27.04.2027, 17:00 Uhr

### Teilnahmegebühren

**Präsenz-Teilnahme**

[Für HDT-Mitglieder](#) 780,00 €\*

850,00 €\*  
850,00 €\*

### Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.  
Hollestr. 1  
45127 Essen



Weitere Informationen und die  
Möglichkeit zur Online-Buchung  
**Ihrer Teilnahme finden Sie auf der**  
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 13.05.2026, 12:35 Uhr

## Lärm und Erschütterungen bei Baustellen

Der Betrieb von Baustellen führt häufig zu Problemen und Beschwerden angrenzender Nachbarn bezüglich der Geräuschimmissionen und Erschütterungen.

Häufig ist dabei anfangs nicht klar, ob zulässige oder unzulässige Geräusch- und Erschütterungsimmissionen vorliegen und ob ggf. der Lärm als unvermeidbarer Lärm einzustufen ist. Hierbei ist ausgehend von den Emissionen der Maschinen, Anlagen und Fahrzeuge die Einwirkung bei den nächsten schutzbedürftigen Nutzungen zu ermitteln. Neben der Möglichkeit zur Messung kann dabei vor allem im Bereich der Geräusche auf Prognosen zurückgegriffen werden.

Die Größe zum Vergleich mit Richt- oder Anhaltswerten stellt der Beurteilungspegel dar. Dieser berücksichtigt sowohl die Dauer der Einwirkung als auch besondere Störwirkungen.

Anhand des Beurteilungspegels lässt sich überprüfen, ob Richtwerte eingehalten sind. Bei Überschreitungen sind vielfältige Möglichkeiten vorhanden, wie damit umgegangen werden kann.

### Zum Thema

Innerstädtische Bauprojekte stehen zunehmend im Spannungsfeld zwischen Termindruck, Anwohnerinteressen und rechtlichen Anforderungen. Beschwerden über Lärm und Erschütterungen gehören inzwischen zum Alltag vieler Bauvorhaben und können schnell zu Verzögerungen, Mehrkosten oder sogar Baustopps führen.

Ein professionelles Lärm- und Erschütterungsmanagement schaf hier frühzeitig Klarheit: Durch vorausschauende Konzepte, begleitende Messungen und eine fachgerechte Bewertung lassen sich Konflikte objektiv einordnen und sachlich lösen.

Gleichzeitig bilden normgerechte Dokumentationen eine belastbare Grundlage gegenüber Behörden, Anwohnern und –im Ernstfall – vor Gericht. So können ungerechertigte Forderungen vermieden und der Bauablauf nachhaltig abgesichert werden.

### Zielsetzung

Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Einblick in die Grundlagen zu Erschütterungen und Geräuschimmissionen bei Baustellen. Aufbauend hierauf wird vermittelt, wie Erschütterungen und Geräusche fachgerecht gemessen und in der Planungsphase prognostiziert werden. Anschließend wird auf die normgerechte Beurteilung der Immissionen sowie den praxisgerechten Umgang mit den Ergebnissen eingegangen. Dabei werden konkrete Vorgehensweisen – wie das Erstellen von Lärmkonzepten, die Beweissicherung, rechtliche Rahmenbedingungen und Ermittlung von Zumutbarkeitsschwellen – anhand realer Beispiele erläutert. Ergänzend werden technische und organisatorische Maßnahmen zur Minderung von Lärm und Erschütterungen vorgestellt. Abschließend bietet das Seminar Raum für Diskussion und den Austausch praxiserprobter Lösungsansätze.

## Programm

27.04.2027

---

15:00–15:15      Kaffeepause

---

15:15–17:00      Diskussion & Erfahrungsaustausch

---

09:00–10:30	<b>Einführung</b> Grundlagen und Fachbegriffe zu Erschütterungen –Wellenausbreitung, Frequenzen & MessgrößenGrundlagen und Fachbegriffe zu Schall und Lärm...
10:45–12:15	<b>Geräuschemissionen</b> Beurteilung von Geräuschemissionen nach aktuellen NormenPrognose von Geräuschemissionen in der PlanungsphaseUmgang mit Lärmmissionen: rechtliche Grundlagen,...
10:30–10:45	<b>Kaffeepause</b>
12:15–13:15	<b>gemeinsames Mittagessen</b>
13:15–15:00	<b>Erschütterungen</b> Typische Erschütterungsquellen auf Baustellen und deren Ausbreitung im BodenNormgerechte Beurteilung und lückenlose Dokumentaton – DIN...

## Zertifizierungen

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet. Außerdem wird die Veranstaltung mit **1 weiteren VDSI Weiterbildungspunkt für Gesundheitsschutz** bewertet.

Das Seminar ist anerkannt von der **Architektenkammer-Nordrhein-Westfalen und Ingenieurkammer-Bau NRW mit 8 Unterrichtseinheiten**.